

Bundeseinheitliche Weiterbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

Prüfungsteilnehmer-Nummer

Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Handlungsbereich	Steuerung und Führung im Unternehmen
Prüfungstag	24. April 2017
Bearbeitungszeit	150 Minuten
Anzahl der Aufgaben	6

Bitte prüfen Sie vor Beginn der Prüfung die Vollständigkeit des Aufgabensatzes. Sollte der Aufgabensatz nicht vollständig sein, informieren Sie bitte die Aufsicht.

Bearbeitungshinweise:

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bearbeitungshinweise sorgfältig durch:

- Die zur Prüfung zugelassenen Hilfsmittel wurden Ihnen separat mit der Einladung mitgeteilt.
- Sie erhalten einen Aufgaben- und einen Lösungsteil.
- Tragen Sie auf dem Deckblatt Ihre Prüfungsteilnehmer-Nummer ein.
- Die maximale Gesamtpunktzahl der Lösungen beträgt 100 Punkte.
- Die Lösungsgänge bzw. Rechenvorgänge sind klar und nachvollziehbar im Lösungsteil darzustellen. Sollte der Platz nicht ausreichen, benutzen Sie bitte das Konzeptpapier, verweisen Sie auf die Fortsetzung und kennzeichnen Sie diese. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.
- Verwenden Sie für jede Aufgabe ein neues Lösungsblatt bzw. eine neue Lösungsseite.
- Falls die Lösung auf einem beigelegten Anlageblatt erfolgen soll, wird in der Aufgabenstellung darauf hingewiesen.
- Für Ihre Notizen benutzen Sie bitte ausschließlich das Konzeptpapier.
- Das Konzeptpapier ist mit dem Aufgaben- und dem Lösungsteil abzugeben.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.
Die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe der Publikation [der Prüfungssätze und Lösungshinweise] ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG). Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

GEPRÜFTE/-R FACHWIRT/-IN FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

Steuerung und Führung im Unternehmen

Ausgangssituation zu allen Aufgaben

Das Jahr 2016 war für die PROXIMUS Versicherung AG durch Unwetterkatastrophen geprägt.

Sie sind Mitglied in einer Arbeitsgruppe, in der die Geschäftsleitung zusammen mit den Fachbereichen und dem Vertrieb über die Konsequenzen und die zukünftige Konzernausrichtung beraten wird.

Aufgabe 1

Durch den hohen gesamtwirtschaftlichen Schaden durch Umweltkatastrophen in den verschiedenen Regionen sieht sich der Staat in der Pflicht einzugreifen, wodurch auch ein Aufschwung gefördert werden soll. In der Arbeitsgruppe diskutieren Sie die Auswirkungen von staatlichen Maßnahmen auf die strategischen Ziele der PROXIMUS Versicherung AG.

- | | |
|---|------------|
| a) Erklären Sie die Konjunkturphase Aufschwung anhand von drei Indikatoren. | (6 Punkte) |
| b) Erläutern Sie zwei Maßnahmen des Staates, die einen Aufschwung fördern. | (4 Punkte) |

Lösungshinweise Aufgabe 1

(10 Punkte)

[VO: § 4 Absatz 1 Nr. 3]

- | | |
|---|------------|
| a) Z. B.: | (6 Punkte) |
| ■ Die Investitionstätigkeit wächst. | |
| ■ steigende Beschäftigung bzw. Abnahme der Arbeitslosigkeit | |
| ■ stabile Löhne | |
| ■ niedriges Zinsniveau | |
| ■ positive Stimmung der Wirtschaftssubjekte | (4 Punkte) |
| b) Z. B.: | |
| ■ Senkung von Steuern und Abgaben | |
| ■ Konjunkturprogramme zur Förderung von Investitionen | |
| ■ Förderung von Unternehmensgründungen | |
| ■ Zunahme der Staatsausgaben | |

Aufgabe 2

Die zunehmenden Belastungen durch Unwetterschäden führen zu einer veränderten strategischen Ausrichtung der PROXIMUS Versicherung AG. Sie erhalten den Auftrag, der Arbeitsgruppe die neue Zielausrichtung des Unternehmens mitzuteilen.

- | | |
|--|------------|
| a) Bei der Zielausrichtung werden formale und Sachziele unterschieden.
Erklären Sie die Begriffe | (8 Punkte) |
| ■ Formalziel und | |
| ■ Sachziel | |
| und nennen Sie je zwei Beispiele. | (2 Punkte) |
| b) Die PROXIMUS Versicherung AG verfolgt auch nicht monetäre Ziele.
Nennen Sie zwei nicht monetäre Ziele. | |

Lösungshinweise Aufgabe 2

[VO: § 4 Absatz 1 Nr. 1]

(10 Punkte)

- a) ■ Formalziele werden mithilfe von Erfolgskennziffern gemessen, z. B.:
- Produktivität
 - Umsatz
 - Kostendeckung
 - Gewinnerzielung
 - Return on Investment
- Sachziele beziehen sich auf das wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens, z. B.:
- breites Angebot an Versicherungen und Finanzdienstleistungsprodukten
 - Qualität der Produkte (Basis-, Komfortarif)
 - Massen- oder Spezialprodukte
 - Vertriebsweg
 - Marktanteil erhöhen

(8 Punkte)

- b) Z. B.:
- Unabhängigkeit
 - Marktmacht
 - Prestige
 - Image
 - gesellschaftlicher Einfluss
 - Arbeitszufriedenheit
 - soziale Sicherheit
 - Umweltschonung

(2 Punkte)